



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Archäologische Sondage

2024_0055 Rottenburg am Neckar-Kiebingen, Krummes Gewand



Geplanter Neubau von Wohnbauten in Rottenburg am Neckar-Kiebingen, Krummes Gewand. Sondagefläche orange.

Aktennummer	56-24/0055	PLZ	72108
Vorgangsnummer	2024_0055	Gemeinde-Ortsteil	Rottenburg am Neckar-Kiebingen
Kurzbezeichnung	Rottenburg am Neckar-Kiebingen, Krummes Gewand	Straße Hausnummer	-
Regierungsbezirk	Tübingen	Flur	Krummes Gewand
Kreis	Tübingen	Flurstücks-Nr.	2335, 2545-2549
Gemarkung	Kiebingen		

Referat und Fachreferentin	84.2 Dr. Dorothee Brenner
----------------------------	---------------------------

Sachstand vor Beginn der Maßnahme	
Kulturdenkmal § 2	Ja
Prüffall	Nein
Sonstiges	Ja

Maßnahme durchgeführt durch	Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart
Aktivitätsart	Prospektion durch Sondageschnitte
Anlass der Maßnahme	Neubau Wohngebäude
Maßnahmenträger	Gemeinde Rottenburg am Neckar

Geländeeinsatz	02.12.2024 - 04.12.2024
Grabungsleitung technisch/wissenschaftlich	Marin Lutring M.A. (<i>Grabungstechniker</i>)/Dr. Martin Thoma
Weiteres Personal (Funktion)	<i>Arbeiter:</i> J. Zebrak, <i>Maschinist:</i> , <i>Grafiker:</i> F. Hummel, <i>Wissenschaftler:</i> Dr. M. Thoma, C. Brenner M.A.

Größe der Gesamtfläche	27310 m²/Prospektionsfläche: 4886 m²
Größe der untersuchten Fläche	296 m²

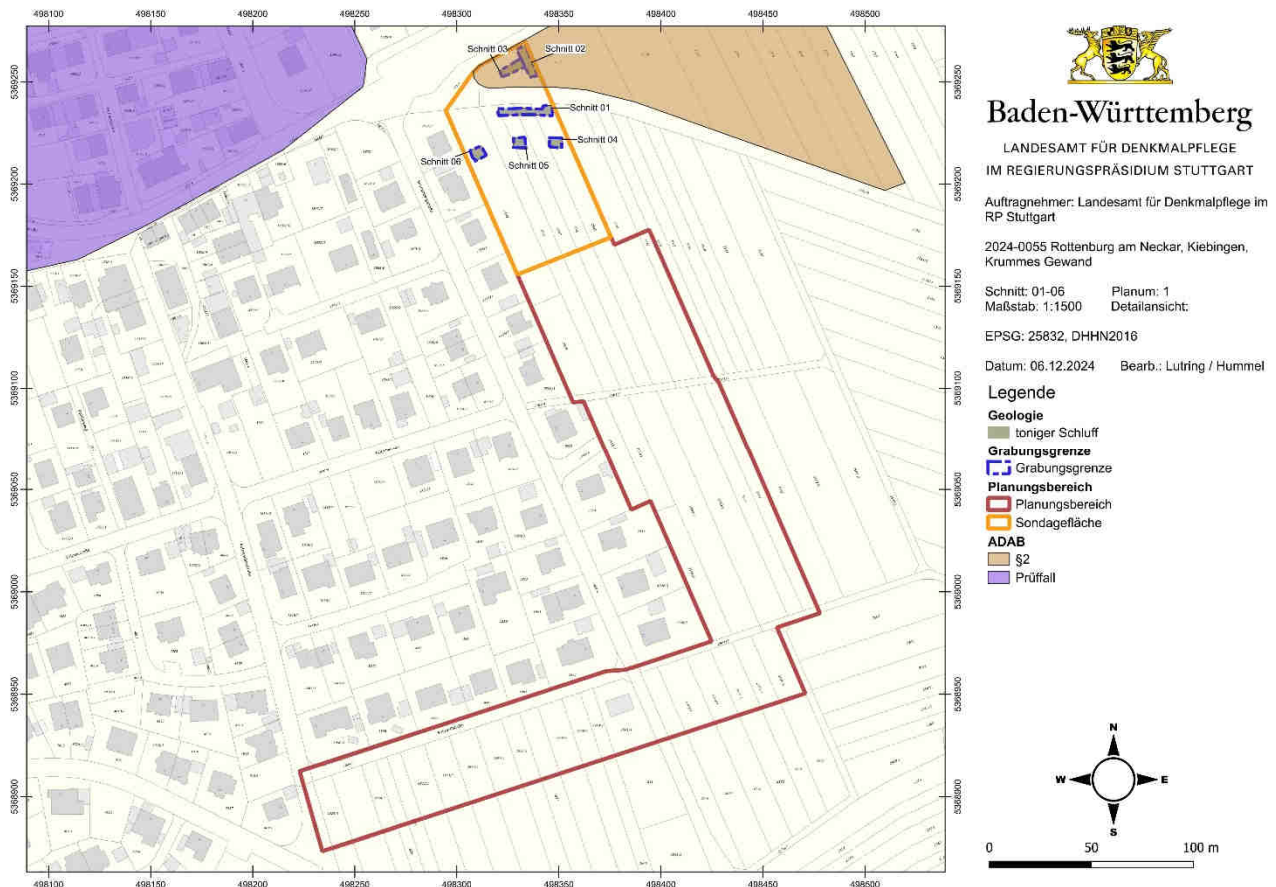
Schnitte	01–06
----------	-------

Archäologische Befunde	Nein
Art der Befunde	-
Erhaltung	-
Funde	-
Fundverbleib	-
Zeitstellung(en)	-

Befundnummer von - bis	-	Letzte Nummer Bodenaufbau	130
Letzte Fundnummer	-	Letzte Fotonummer	081
Letzte Profilnummer	1001	Letzte Schnittnummer	006

Datum/Bearbeiter	12.12.2024 Marin Lutring M.A., Claus Brenner M.A. Dr. Martin Thoma
------------------	--

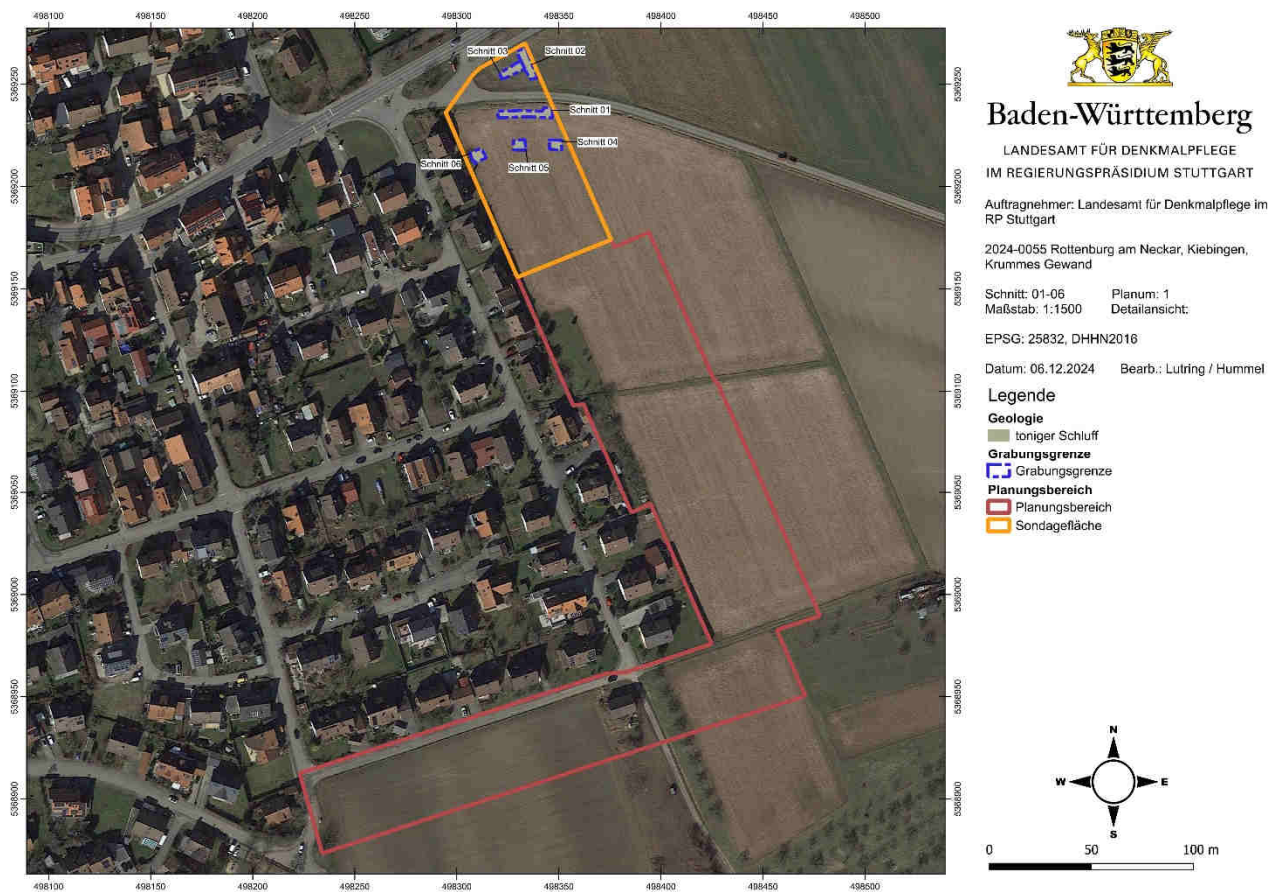
Ergebnisse der Sondage



Überlagerung ADAB-Web mit Sondageergebnis

Grund für die durchgeführte Sondage ist der geplante Neubau von Wohngebäuden im Gewann "Krummes Gewand". Der nördlichste Bereich des Untersuchungsgebiets liegt innerhalb des Kulturdenkmals nach §2, das als „merowingerzeitliches Gräberfeld“ ausgewiesen ist. In diesem Bereich wurden bereits beigabeführende Gräber des Frühmittelalters entdeckt. Ziel der Untersuchung im nördlichen Bereich ist es, festzustellen, ob sich das Gräberfeld weiter in diese Richtung erstreckt. Im Südbereich hingegen wird die geplante Sondage durchgeführt, um die mögliche südliche Ausdehnung des frühmittelalterlichen Gräberfeldes zu überprüfen. Bei der durchgeführten Maßnahme kamen keine archäologischen Befunde oder Funde zu Tage.

Im Rahmen der durchgeführten archäologischen Untersuchung wurden sechs Schnitte angelegt. Zwei der Schnitte wurden im Bereich des Kulturdenkmals §2 angelegt, während die übrigen vier in dessen unmittelbarer Nähe zu finden sind. Die Gesamtfläche der Untersuchung umfasste 296 Quadratmeter. Die untersuchten Flächen wurden in einer Tiefe zwischen 0,5 und 0,8 Metern unter dem aktuellen Geländeniveau (GOK) freigelegt. Der tiefste Punkt der Geoprofile wurde bei einer Tiefe von 1,7 Metern unter dem Geländeniveau erreicht. Obschon sporadisch Ziegelstücke sowie Holzkohlespuren festgestellt wurden, konnten keinerlei archäologische Funde oder Befunde nachgewiesen werden.



Gesamtplan der Sondage mit Orthofoto

Marin Lutring M.A./Claus Brenner M.A./Dr. Martin Thoma
Landesamt für Denkmalpflege
Projekt flexible Prospektion
Frauenried 3
71638 Ludwigsburg
0162 2988294

Email: thoma.pfp@gmail.com